

Profil Xaver Neuhäusler

Softwareentwickler, Business Analyst und Mathematiker

PERSÖNLICHE DATEN



Dipl. math. oec.
Xaver Neuhäusler
Unteregger Straße 15
D-89264 Weißenhorn

Telefon: +49 7309 427766
E-Mail: mail@edv-neuhaeusler.de
Web: www.edv-neuhaeusler.de

Geburtsdatum: 12.6.1969

FACHLICHE KENNTNISSE

Business Analyse, Softwareentwicklung

Versicherungsmathematik, Finanzmathematik, Fonds

Betriebsorganisation, Controlling, Vertrieb

TECHNISCHE KENNTNISSE

C#, ASP.NET, HTML, CSS, JavaScript, jQuery, Angular, SQL, VB.NET, VBA

Visual Studio, Git, Bitbucket, SQL-Server, Access, Excel, Word, SAP S/4HANA, Microsoft Azure

msg.Life Factory, msg.Commission, SAP BP, SAP FS-CD

Jira, Confluence, HP Quality Center, HP PPM

Scrum

SPRACHEN

Deutsch (Muttersprache)

Englisch (verhandlungssicher)

Französisch (fließend)

PROJEKTE

Viridium Gruppe

seit
5/2020 Business Analyst und Softwareentwickler

MIGRATION GENERALI LEBENSVERSICHERUNG

Analyse und Design eines Datenaustauschs zwischen msg.Life Factory und Generali-Vertriebssystemen durch Web-Services und tägliche Datenübertragungen per FTP

Entwickeln eines SQL-Skripts für die Anspruchsmigration aus Generali-Provisionssystemen nach msg.Commission

Technologien: SQL

Systeme: msg.Life Factory, msg.Commission, SAP BP, SAP FS-CD, SAP S/4HANA

Tools: Jira, Confluence

Druckerei C.H.Beck

6/2018 –
4/2020 Softwareentwickler

INTERNETPORTAL BECK-ONLINE

Weiterentwicklung des Internetportals Beck-Online

Technologien: ASP.NET, C#, HTML, CSS, JavaScript, jQuery, SQL-Server

Tools: Visual Studio, Git, Bitbucket, Jira, Confluence

Vorgehensweise: Scrum

FAKTURA-ANWENDUNG

Weiterentwicklung einer Faktura-Anwendung in VB.NET auf Grundlage einer Vorgängerversion in Visual Basic 6.0 und neuen Anforderungen

Technologien: VB.NET, SQL-Server

Tools: Visual Studio, Git, Bitbucket, Jira, Confluence

Generali Deutschland AG

1/2018 – Softwareentwickler in Bereich Außendienstpersonalmanagement
5/2018

PERSONALANWENDUNG

Agile Entwicklung einer Anwendung für die Verwaltung von Mitarbeiterdaten, die Berechnung von Zahlungen und den Seriendruck von Mitarbeiterschreiben

Technologien: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word

Günzburger Steigtechnik Munk GmbH

12/2017 Softwareentwickler

DECKUNGSBEITRAG

Entwicklung einer Anwendung zur Berechnung von Deckungsbeiträgen je Kunde

REICHWEITEN

Entwicklung einer Anwendung zur Berechnung von Reichweiten je Artikel

Technologien: Visual Basic, SQL, Access, Excel

Allianz Deutschland AG

9/2011 – Business Analyst und Softwareentwickler in Programm „Allianz Business System
11/2017 Leben“ (ABS Leben)

VERSICHERUNGSTECHNIK / FERMAT

- Entwicklung einer Anwendung zur Erstellung und Dokumentation von Programmervorgaben
- Einführung einer Rentenversicherung für den Online-Vertrieb
- Erstellen von technischen Konzepten zum Aufruf des Rechenkerns Leben aus Online-, Client- und Hostprozessen wie Berechnen von Beiträgen und Leistungen bei Neuanlagen, Änderungen und Abläufen von Verträgen, Anpassungen von Beiträgen und Renten, Versorgungsausgleich
- Beauftragung und Koordination von Entwicklung und Test

FONDSVERWALTUNG

- Analyse der fachlichen Anforderungen an die Fondsverwaltung in fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen
- Erstellen von technischen Konzepten für Online-, Client- und Hostprozesse wie Fondsauswahl, Fondsumschichtung, Fondsausschüttung, Fondsschließung und Kundenbriefe
- Erstellen von Testplänen, Test und Betreuung von Tests in Indien

Tools: HP Project and Portfolio Management Center, HP Quality Center, DbVisualizer

Programmiersprachen: SQL, Java, C, Visual Basic

Vorgehensweisen: Scrum, agil

Lloyds Banking Group

10/2010 – Business Analyst in Bereich Strategy and Change
9/2011

BUSINESS ANALYSIS FÜR CLERICAL MEDICAL INVESTMENT GROUP LTD. DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND ITALIEN

- Analyse von Fonds und fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen
- Erstellen von fachlichen und technischen Anforderungsdokumenten zu Garantiefonds, Versicherungssteuer, Geldwäsche, Vertriebsportal, BiPRO
- Kooperation bei Softwareentwicklung und Test mit einem Partner in Indien

Technologien: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word, SharePoint

Generali Versicherung AG

3/2002 – Business Analyst und Softwareentwickler in Bereich Vertrieb BackOffice
9/2010

QUALITÄTSSICHERUNG PROVISIONEN FÜR LEBENSVERSICHERUNGEN

- Beratung beim Erstellen einer rechtlichen Grundlage für die Provisionsberechnung von Neugeschäft in Verbindung mit Storno
- Erstellen eines Regelwerks für Neugeschäft in Verbindung mit Storno
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Bearbeitung von Neugeschäft in Verbindung mit Storno durch Ermittlung von zeitlichen, personen- und tarifbezogenen Zusammenhängen zwischen Neuzugängen, Stornos und Vertragsänderungen und durch Berücksichtigen solcher Zusammenhänge bei der Provisionsberechnung und der Bestandszuordnung

BESTANDSDATEN

- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Bestandsauskunft mit Zugriff auf Bestandssysteme, mit Export nach Excel, mit Summenlisten über die Bestandsdaten eines oder mehrerer Vermittler und mit Serienbrieffunktion

VERMITTLERVERTRÄGE

- Analyse von Vertragsinhalten für Makler, Ausschließlichkeitsvermittler und angestellte Vermittler
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zum Ausfertigen von Vermittlerverträgen und -nachträgen mit Datenübernahme von Vermittlerdaten und Provisionskonditionen aus einer Vermittlerdatenbank

AUSGLEICHSBERECHNUNG

- Analyse der bisherigen Abläufe bei der Berechnung von Ausgleichsansprüchen
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Berechnung von Ausgleichsansprüchen gemäß den Grundsätzen zur Errechnung der Höhe des Ausgleichsanspruchs (§ 89b HGB)

PROVISIONSBERECHNUNG

- Analyse der Systemumgebung in Bezug auf die Provisionsberechnung
- Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Provisionsberechnung auf Grundlage einer Eingabedatei, mit Zugriff auf eine Vermittlerdatenbank, mit manueller Provisionsberechnung bzw. -korrektur, mit Übermittlung der Provisionsdaten an das Zahlungssystem

FUSIONEN

- Analyse, Konzeption und Durchführung der Anpassung der oben genannten Anwendungen an die Systeme des fusionierten Unternehmens infolge der Fusion zwischen den Generali Versicherungen und den Volksfürsorge Versicherungen zum 1.1.2009
- Beratung der Thuringia Versicherungs-AG bei der Fusion zwischen Generali Versicherung AG und Thuringia Versicherungs-AG zum 1.1.2003

Technologien: Visual Basic, SQL, Access, Excel, Word

EADS Deutschland GmbH

1/1999 – Softwareingenieur in Projekt "Fregatte F124"
2/2002

SOFTWARE DESIGN FÜR DAS TEILPROJEKT "MAN MACHINE INTERFACE"

- Erstellen des Datenmodells auf Grundlage der Softwareanforderungen des Kunden und unter Berücksichtigung des übergeordneten Datenmodells auf Projektebene
- Erstellen von Programmiervorgaben
- Erstellen von Testplänen
- Change Management

Technologien: Datenmodellierungstools, Softwareentwicklungstools, Testtools

Dominikus-Ringeisen-Werk Ursberg

10/1998 – Softwareentwickler
12/1998

SEMINARINFORMATIONSSYSTEM

Entwicklung einer Anwendung zur Planung und Verwaltung von Fortbildungen mit Serienbrief- und Buchungsfunktionen

ADRESSVERWALTUNG

Entwicklung einer Anwendung zur Verwaltung von Mitarbeiter- und Kundendaten mit Import- und Exportfunktionen

STELLENPLAN

Entwicklung einer Anwendung zur Planung und Verwaltung der Zuordnung von Mitarbeiter zu Stellen und Vergleich von Soll- und Ist-Stunden je Mitarbeiter

Technologien: Visual Basic, SQL, Access

Hallesche Krankenversicherung a.G.

1/1995 – 9/1998 Versicherungsmathematiker in Bereich Produktentwicklung

TARIFKALKULATION

- Entwicklung und Anpassung von Krankenversicherungstarifen
- Analyse und Entwicklung eines mathematischen Modells für die Übertragung von Alterungsrückstellungen bei Tarifwechseln
- Entwicklung einer Produktdatenbank und Migration eines Altsystems
- Analyse, Konzeption, Entwicklung und Test einer Anwendung zur Kalkulation neuer Tarife und Anpassung bestehender Tarife, mit Berechnung der Auswirkungen der Kalkulation auf den Versichertenbestand, Übertragung von Tarifen in die Produktdatenbank

Technologien: Visual Basic, SQL, Access

AUSBILDUNG

1988 – 1994 Studium der Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm

- mit Vertiefungsfächern Finanzmathematik, Versicherungswirtschaft und Informatik
- mit Abschluss „Diplom Wirtschaftsmathematik“

REFERENZEN

Auf Anfrage sind Namen und Kontaktdaten von Referenzgebern erhältlich.